Bewerbung

Bewerben Sie sich bitte mit folgenden Unterlagen:

- Eine kurze Skizze Ihrer Gruppe, ihrer Geschichte und der Idee, die hinter ihrer Arbeit steht.
- Ihre Konzeption, Satzung, Prospekte, Werbebroschüren (falls vorhanden) oder eine strukturierte Darstellung ihrer Arbeit und Ziele.
- Ihre Aktivitäten: Wie setzt sich die Gruppe zusammen, wie viele Menschen treffen sich wie oft, in welcher Form, wie verbindlich ...?
- Welche Vorstellungen und Ideen haben Sie von der zukünftigen Arbeit ihrer Gruppe?
- Verantwortlicher Ansprechpartner und Kontaktmöglichkeiten.

Bitte senden Sie **Ihre Bewerbung bis spätestens 24. März 2006** an die

Evangelische Fachhochschule
Reutlingen-Ludwigsburg
Prof. Dr. Eckart Hammer
Auf der Karlshöhe 2
71638 Ludwigsburg

Tel: 07141 / 965153 Fax: -237
e.hammer@efh-ludwigsburg.de

Geplanter Projektverlauf

Bewerbung	Abgabeschluss: 24.März 2006
Auswahl	Benachrichtigung: Mitte April 2006
Konzeptions-entwicklung	Ab Juli 2006
Umsetzung	April 2007 bis Februar 2008
Projektab-schluss	Anfang 2008

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Jutta Arndt, Diplom-Sozialarbeiterin
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Tel.: 07150 / 81350
Mobil.: 0174 / 8008144
Mail.: juttaarndt@gmx.de

MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALES
BADEN-WÜRTTEMBERG

FH Esslingen
Hochschule für Sozialwesen
University of Applied Sciences

Prof. Dr. Heinz Bartjes
Flandernstr. 101
73732 Esslingen

evangelische fachhochschule
reutlingen - ludwigsburg

Prof. Dr. Eckart Hammer
Auf der Karlshöhe 2
71638 Ludwigsburg

Modellprogramm Seniorennetzwerke

in gemeinwesenorientierten Gruppen in Baden-Württemberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

angesichts eines zunehmenden häuslichen Hilfebedarfs im Alter und eines abnehmenden familiären Pflegepotenzials möchte das Ministerium für Arbeit und Soziales Baden-Württemberg die häusliche Versorgung stärken. Professionelle Dienstleistungen werden hierdurch ergänzt, nicht aber ersetzt. Hierzu sollen Unterstützungspotenziale von bestehenden gemeinwesenorientierten Gruppen er-schlossen werden, um neue Formen solidarischer Unterstützung im Alter zu entwickeln.

Darum hat das Ministerium für Arbeit und Soziales die Evangelische Fachhochschule Reutlingen-Ludwigsburg und die Fachhochschule für Sozialwesen Esslingen beauftragt, eine Weiterentwicklung von Seniorennetzwerken in Baden Württemberg zu begleiten.

Ausgewählt werden vier bis sechs Gruppierungen in Kirchengemeinden und Gemeinwesen, die ihre Aktivitäten in Richtung einer solidarischen Unterstützung von pflegebedürftigen älteren Menschen ausweiten wollen.

Wir laden Sie hiermit ein, sich für dieses Projekt zu bewerben!

Unterstützung

Als Ihre Partner werden die Wissenschaftler der beteiligten Fachhochschulen Ihre Gruppe und Ihre Arbeit begleiten.

Sie werden unterstützt

- bei der Einschätzung, welche Potenziale Ihre Gruppe hat,
- bei Überlegungen zu Bedarf und Möglichkeiten einer Anschubfinazierung,
- bei der konzeptionellen Weiterentwicklung ihrer Aktivitäten,
- bei der Planung und Gestaltung der Umsetzung,
- bei der Klärung von möglichen Schwierigkeiten,
- bei der Auswertung der Stärken Schwächen und weiteren Möglichkeiten Ihrer Arbeit.

Voraussetzungen

Um an dem Projekt teilzunehmen, sollten folgende Aussagen für die Arbeit Ihrer Gruppe zutreffen:

- Sie überlegen sich, wie Sie Ihr Leben im Alter gestalten wollen.
- Sie können sich vorstellen, Ihre Aktivitäten in Richtung einer Unterstützung pflegebedürftiger älterer Menschen zu Hause auszuweiten.
- Sie sind in der Ortsgemeinde oder der Kirchengemeinde verwurzelt.
- Sie wollen als Gruppe offen sein für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger.
- Sie sind bereit, mit anderen Gruppierungen und Diensten zusammen zu arbeiten.